



www.fbschweiz.ch

[deutsch](#) [français](#) [italien](#)

An die lieben, weitsichtigen und kämpferischen Menschen, im Inland und Ausland, die diese Petition unterzeichnet haben und noch unterzeichnen werden.

Es ist mir eine grosse Ehre mit euch diesen Weg zu gehen, den wir gehen werden müssen.

Mit mindestens 50'000 Unterschriften erreichen wir Referendumsstärke in der Schweiz und können die angestrebte Weisungs-Macht des Bundesrates, uns obligatorisch zu impfen, aus eigener Kraft versenken lassen. Denn die Menschen stehen hinter uns! Auf die Parteien ist kein Verlass. Und wenn jeder dieser min. 50'000 Menschen für die angestrebte Volksinitiative nur 3 Unterschriften sammelt, gelingt sehr wahrscheinlich (siehe unten) die Befreiung von einer Impfpflicht für uns und unsere Kinder.

Wer weiterliest sollte warm zugedeckt sein, denn es könnte ihm das Blut gefrieren.

Auf der Seite www.fbschweiz.ch finden Sie weitere Informationen oder unterstützen sie uns direkt auf <https://fbschweiz.ch/index.php/de/stopp-impfpflicht-support-de>.

Der Bundesrat scheint in eine Art «Diktatorische Machtanmassung» zu verfallen und die Auswirkungen erleiden die Schafel!

Es scheint so, als würden wir wie die Schafe vorwärtsgetrieben, ohne Recht, den Weg noch selbst bestimmen zu dürfen. **Selbst vor unserem Körper verlieren die sogenannten Mächtigen den Respekt.** Sie, die Unterzeichner der Petition, sind die Hoffnung und Stütze dieser Zeit und **haben zum Kampf aufgerufen**; «Wir, die Menschen in der Schweiz, aber auch überall im benachbarten Ausland, lassen uns eines nicht nehmen, «**Das Menschenrecht auf körperliche und geistige Unversehrtheit**».

Wer hätte noch vor Wochen gedacht, dass der Bundesrat mit einem **Coivid-19-Gesetz** versucht, bewährte Garantien der Bundesverfassung über Bord zu werfen. Durch die Lockerung im Covid19-Gesetz, **Art. 2 Abs. 3 lit. i** betr. Lockerung von Zulassungskriterien für Arzneimittel und **Art. 2 Abs. 3 lit. j** betr. pauschale Lockerung der Sicherheitsvorkehrungen für alle Medizinprodukte, würde sich der Bundesrat ermächtigen, je nach Lage (und je nachdem, welche Berichterstattung in den Medien gerade vorherrscht), die hohen schweizerischen Standards fallen zu lassen. Dies würde im schlimmsten Fall zur Folge haben, **dass Impfstoffe, welche allenfalls in die Erbsubstanz eingreifen ohne gerichtliche Überprüfung, für einen Grossteil oder auch nur bestimmte Personengruppen (in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 lit. d EpG) für obligatorisch erklärt werden.** Dazu könnte es kommen, obwohl Zwangsimpfungen und insbesondere die Veränderung der menschlichen Erbsubstanz als ein Eingriff in den Kerngehalt der körperlichen Unversehrtheit zu betrachten wären.

Auf unserer Webseite www.fbschweiz.ch wird unsere Stellungnahme zu Vernehmlassung zum Covid-19-Gesetz, nach dem 10. Juli 2020, veröffentlicht.

Wir, die Petitionäre, wissen es, dass wir mit der Petition als Bittsteller auf den guten Willen des Bundesrates angewiesen sind, um in nützlicher Zeit überhaupt erhört und thematisch «behandelt» zu werden. Wenn das nicht in nützlicher Zeit geschieht, wird man uns durch diese Petition sicher bemerkt haben. Durch unser immer lauter werdendes Auftreten und Rufen, durch die Referendumsstärke wird jeder Politiker merken, dass er uns zuhören und ernst nehmen muss, wenn es unser Wesentlichstes betrifft; «**unseren Körper**».

Impfen ist ein subkutaner Vorgang und ein Eingriff in die körperliche Unversehrtheit.

Natürlich, es ist in jeden Fall die Freiheit jedes Menschen;

- sich auch mit **nicht** genügend getesteten Impfstoffen vor Erkrankung durch RNA-Viren schützen zu wollen,
- **aber es ist auch die unumstössliche Freiheit jedes Menschen sich solch einer Impfung zu verwehren.**

Wir werden die Bundesverfassung wie nachstehend ändern:



Art 10 Abs 3: «Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit. Eingriffe in diese bedürfen der Zustimmung der Betroffenen. Aus der Verweigerung der Zustimmung dürfen den Betroffenen keine sozialen oder beruflichen Nachteile erwachsen.»

Ja, wir haben den Grundsatz des Rechts auf körperliche und geistige Unversehrtheit in Art. 10 Abs. 2

Bundesverfassung; mit dem Wortlaut: **Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche und geistige Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit.**

Dieser Passus soll mit den trickreichen Füßen des Bundesrates und des Parlamentes ohne Achtung und Respekt in das Hinterteil des Volkes getreten werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich Bundesrat und Parlament weder bei der Erarbeitung des EpG (Epidemien-Gesetz), noch jetzt, bei einer hinterlistigen Machtanmassung, an diesen Wortlaut halten wollen. Damit würde er sich die Macht zuweisen, Impfung als Zwang zu erlassen und Millionen von Impfungen aus dem Volks-«Portemonnaie» zu finanzieren, auch wenn es diese wiederum nicht braucht. **Die Schweinegrippe lässt grüssen.**

Es scheint so, als ob sie (Bundesrat) uns immer noch als diese dumme und gehorsame Schafherde betrachten, welche sich willkürlich steuern lässt und die Prügel und den Schmerz immer gleich wieder vergessen. Dem ist nicht so. **«Unterschätze, den Souverän nie», sagen wir.** Wir haben nicht vergessen, dass die Bundesdeutsche Politik nach der Schweinegrippe-Pandemie 2009, für sich, für Politiker, Privilegierte und das Militär einen anderen, viel teureren Impfstoff, ohne Wirkverstärker, eingekauft hat, als für das gemeine Volk. Obwohl heute nicht die Zeit ist, vergangene deutsche Gräueltaten neu zu beleben; aber es braucht wohl auch niemand als Verschwörer und Fantast betitelt zu werden, wenn er behauptet, dass die meisten Politiker, Beraterstäbe und Mächtigen, sich und ihre Kinder wohl kaum gegen RNA-Viren impfen lassen werden, insbesondere da niemand weiss, was in der Spritze ist.

Dieses Recht auf diese Entscheidung gilt für jeden Menschen. PUNKT.

Wir wollen für uns, unsere Kinder und nachfolgende Generationen die Freiheit über unseren Körper wieder als unumstössliches Menschenrecht verankert sehen und werden für dieses, mit aller Macht und Kraft der Freiheit und Gerechtigkeit, kämpfen.

Wir fordern euch und auch alle Unterzeichner in den Nachbarländern auf, den Kampf, «gegen das vor sich hertreiben der Schafherde **in die Zwangsimpfung**» aufzunehmen. Kämpft mit uns für Freiheit und das Recht auf körperliche Unversehrtheit, ohne dass für die Verweigerer soziale und berufliche Nachteile erwachsen. Klärt die Menschen auf und unterschreibt auf www.openpetition.eu/ch und tragt euch ein auf www.fbschweiz.ch. Auf der WEB-Seite der Freiheitlichen Bewegung Schweiz www.fbschweiz.ch haben wir die schweizerische Volksinitiative (Stand Vorprüfung) aufgeschaltet. Ebenso werden wir auf der Webseite laufend über Massnahmen informieren und Unterstützungsanfragen aufschalten. Diesen Herbst werden die Demos im Zeichen der Menschenrechte und der Freiheit stehen.

Ich bitte euch in der Schweiz und auch in den benachbarten und anderssprachigen Ländern, alle Menschen noch bis mindestens 21. Juli 2020 zu mobilisieren, welche die Petition unterzeichnen würden. Es wird nicht die Schlacht sein, die wir Schweizer allein gewinnen können. Wir brauchen euch, aus allen Ländern der Welt. Leitet diesen Brief weiter, sendet Ihnen den Link www.openpetition.eu/ch und www.fbschweiz.ch.

Der Kampf geht weiter.

Herzliche Grüsse

Richard Koller

Freiheitliche Bewegung Schweiz FBS

Präsident und Delegierter des Vorstandes

+41 79 676 08 98

richard.koller@fbschweiz.ch



Mes chers amis, veuillez me pardonner toute erreur de traduction. Malheureusement, je n'ai pas les moyens d'engager des traducteurs professionnels. Le texte entier est traduit par moi avec deepL.

Aux personnes chères, clairvoyantes et combattantes, dans leur pays et à l'étranger, qui ont signé et signeront cette pétition.

C'est un grand honneur pour moi de marcher avec vous sur ce chemin que nous devons emprunter.

Avec au moins 50 000 signatures, nous obtiendrons la force référendaire en Suisse et nous pourrons, par nos propres moyens, faire couler le pouvoir d'instruction prévu par le Conseil fédéral pour nous vacciner obligatoirement. Car le peuple nous soutient ! On ne peut pas compter sur les partis. Et si chacun de ces min. 50 000 personnes ne recueille que 3 signatures pour l'initiative populaire souhaitée, il est très probable (voir ci-dessous) que l'exemption de la vaccination obligatoire pour nous et nos enfants sera couronnée de succès.

Quiconque continue à lire doit être couvert chaudement, car cela pourrait lui geler le sang.

Sur la page <https://fbschweiz.ch/index.php/de/stopp-impfpflicht-support-fr>, vous trouverez de plus amples informations ou vous pourrez nous soutenir directement sur www.fbschweiz.ch.

Le **Conseil fédéral** semble tomber dans une sorte de "**prise de pouvoir dictatorial**" et en subir les conséquences les moutons !

Il semble que nous soyons poussés en avant comme des moutons, sans avoir le droit de déterminer nous-mêmes le chemin. **Même pour notre corps, les soi-disant puissants perdent le respect.** Ils, les signataires de la pétition, sont l'espoir et le soutien de cette époque et ont appelé à la lutte ; "Nous, peuple de Suisse, mais aussi des pays voisins, ne laissons pas une chose nous être enlevée, **"Le droit de l'homme à l'intégrité physique et mentale"**.

Qui aurait cru, il y a quelques semaines à peine, que le Conseil fédéral tenterait de jeter par-dessus bord les garanties éprouvées de la Constitution fédérale avec **une loi Covid-19**. En assouplissant la loi Covid19, **l'art. 2, al. 3 lit. i** concernant l'assouplissement des critères d'approbation des médicaments et **l'art. 2, al. 3 lit. j** concernant l'assouplissement général des mesures de sécurité pour tous les dispositifs médicaux, le Conseil fédéral se donnerait le pouvoir, en fonction de la situation (et de la couverture médiatique dominante), de renoncer aux normes suisses élevées. Dans le pire des cas, cela aurait pour conséquence **que les vaccins qui, le cas échéant, interfèrent avec la substance héréditaire sans contrôle judiciaire, seraient déclarés obligatoires pour une grande partie ou même seulement pour certains groupes de personnes (en lien avec l'art. 6 al. 2 lit. d LEp)**. Cela pourrait se produire même si les vaccinations obligatoires, et en particulier la modification du matériel génétique humain, devraient être considérées comme une intervention dans le contenu essentiel de l'intégrité physique.

Notre déclaration sur la consultation relative à la loi Covid 19, après le 10 juillet 2020, sera publiée sur notre site web www.fbschweiz.ch.

Nous, les pétitionnaires, sommes conscients que nous dépendons de la bonne volonté du Conseil fédéral pour être entendus et pour être "traités" thématiquement en temps utile. Si cela ne se fait pas en temps utile, nous serons certainement remarqués par le biais de cette pétition. Par nos apparitions et nos cris de plus en plus forts, par la force du référendum, chaque homme politique se rendra compte qu'il doit nous écouter et nous prendre au sérieux lorsqu'il s'agit de notre chose la plus essentielle : "**notre corps**".

La vaccination est un processus sous-cutané et une intervention dans l'intégrité physique.

Bien sûr, c'est en tout cas la liberté de chaque être humain ;

- de vouloir se protéger des maladies dues au virus ARN même avec des vaccins **insuffisamment** testés,
- **mais c'est aussi la liberté incontestable de tout être humain de refuser une telle vaccination.**

Nous allons modifier la Constitution fédérale comme suit :

Art. 10, al. 3 : "Toute personne a droit à l'intégrité physique et psychique. Les interventions dans ce domaine requièrent le consentement des personnes concernées. Le refus de ce consentement ne peut entraîner pour les personnes concernées des désavantages sociaux ou professionnels".

Oui, nous avons le principe du droit à l'intégrité physique et psychique à l'article 10, alinéa 2 de la Constitution fédérale ; avec la formulation : **Toute personne a droit à la liberté individuelle, notamment à l'intégrité physique et psychique et à la liberté de circulation.**

Ce passage doit être foulé aux pieds par le Conseil fédéral et le Parlement, sans respect ni considération pour le peuple. Le passé a montré que le Conseil fédéral et le Parlement ne souhaitent pas s'en tenir à cette formulation, que ce soit lors de l'élaboration de l'LEp (Loi sur les épidémies) ou maintenant, en cas d'accession trompeuse au pouvoir. Cela leur donnerait le pouvoir de promulguer la vaccination comme une obligation et de financer des millions de vaccinations à partir du "portefeuille" de la population, même si celle-ci n'en a pas besoin à son tour. **La grippe porcine vous envoie ses salutations.**

Il semble qu'ils (le Conseil fédéral) nous considèrent toujours comme ce troupeau de moutons stupide et obéissant, que l'on peut contrôler arbitrairement et qui oublie toujours les coups et la douleur. Ce n'est pas le cas. **"Ne jamais sous-estimer le souverain"**, disons-nous. Nous n'avons pas oublié qu'après la pandémie de grippe porcine en 2009, les politiciens allemands ont acheté un vaccin différent, beaucoup plus cher, sans potentialisateur, pour eux-mêmes, pour les politiciens, les privilégiés et les militaires que pour le commun des mortels. Ce n'est pas le moment de faire revivre les atrocités allemandes du passé, mais personne n'a besoin d'être traité de conspirateur et de fantasque lorsqu'il affirme que la plupart des politiciens, des conseillers et des personnes puissantes ont peu de chances de se faire vacciner, eux et leurs enfants, contre les virus à ARN, d'autant plus que personne ne sait ce que contient la seringue.

Ce droit à cette décision s'applique à tout le monde, PUNKT.

Pour nous, nos enfants et les générations futures, nous voulons que la liberté sur notre corps soit rétablie comme un droit humain inviolable et nous nous battons pour cela, avec toute la puissance et la force de la liberté et de la justice.

Nous vous invitons, ainsi que tous les signataires des pays voisins, à vous engager dans la lutte "contre la conduite du troupeau **de moutons vers la vaccination obligatoire**". Battez-vous avec nous pour la liberté et le droit à l'intégrité physique, sans que ceux qui refusent ne subissent de désavantages sociaux et professionnels. Éclairez les gens et signez sur www.openpetition.eu/ch et inscrivez-vous sur www.fbschweiz.ch.

Sur le site Internet de la Mouvement de liberté Suisse MLS, www.fbschweiz.ch, nous avons mis en ligne l'initiative populaire suisse (examen préalable de l'état d'avancement). Nous tiendrons également le site Web à jour avec des informations sur les mesures et les demandes de soutien. Cet automne, les manifestations seront placées sous le signe des droits de l'homme et de la liberté.

Je vous demande en Suisse et dans les pays voisins et de langue étrangère de mobiliser toutes les personnes qui signeraient la pétition au plus tard le 21 juillet 2020. Ce ne sera pas la bataille que nous, les Suisses, pouvons gagner seuls. Nous avons besoin de vous, de tous les pays du monde. Faites suivre cette lettre, en vous envoyant le lien www.openpetition.eu/ch et www.fbschweiz.ch.

La bataille continue.

Meilleurs vœux
Richard Koller
Mouvement de liberté Suisse MLS
Président
+41 79 676 08 98
richard.koller@fbschweiz.ch



Miei cari amici, vi prego di perdonarmi per eventuali fraintendimenti. Purtroppo non posso permettermi di assumere traduttori professionisti. L'intero testo è tradotto da me con **deepl**.

È per me un grande onore camminare con voi su questa strada che dobbiamo percorrere.

Con almeno 50'000 firme, otterremo la forza referendaria in Svizzera e potremo, con i nostri mezzi, affondare il potere d'istruzione del Consiglio federale per vaccinarci obbligatoriamente. Perché il popolo ci sostiene! Non possiamo fare affidamento sulle parti. E se ognuna di queste min. 50.000 persone raccoglie solo 3 firme per l'iniziativa popolare desiderata, è molto probabile (vedi sotto) che l'esenzione dalla vaccinazione obbligatoria per noi e per i nostri figli abbia successo.

Chiunque continui a leggere dovrebbe essere coperto calorosamente, perché questo potrebbe fargli gelare il sangue.

Potete trovare maggiori informazioni su <https://fbschweiz.ch/index.php/de/stopp-impfpflicht-support-it> oppure potete supportarci direttamente all'indirizzo www.fbschweiz.ch.

Il **Consiglio federale** sembra cadere in una sorta di "**presa di potere dittatoriale**" e le pecore ne subiscono le conseguenze!

Sembra che ci stiano spingendo in avanti come pecore, senza avere il diritto di determinare il cammino da soli.

Anche per il nostro corpo, i cosiddetti potenti stanno perdendo il rispetto. Essi, firmatari della petizione, sono la speranza e il sostegno di questo tempo e **hanno chiesto una lotta**: "Noi, popolo della Svizzera, ma anche dei Paesi vicini, non lasciamo che ci venga tolta una cosa: **"Il diritto umano all'integrità fisica e mentale"**.

Chi avrebbe mai pensato, solo poche settimane fa, che il Consiglio federale avrebbe cercato di gettare a mare le collaudate garanzie della Costituzione federale con una legge **Coivid-19**? Allentando la legge sulla **Covid19**, **l'art. 2 cpv. 3 lett. i** concernente l'allentamento dei criteri di omologazione dei medicinali e **l'art. 2 cpv. 3 lett. j** concernente l'allentamento generale delle misure di sicurezza per tutti i dispositivi medici, il Consiglio federale si darebbe la facoltà, a seconda della situazione (e della copertura mediatica prevalente), di fare a meno degli elevati standard svizzeri. Nella peggiore delle ipotesi, ciò **significherebbe che i vaccini che potrebbero interferire con la sostanza ereditaria senza controllo giudiziario sarebbero dichiarati obbligatori in gran parte o addirittura solo per determinati gruppi di persone (in relazione all'art. 6 cpv. 2 lett. d LEp)**. Ciò potrebbe accadere anche se le vaccinazioni obbligatorie, e in particolare la modificazione del materiale genetico umano, dovessero essere considerate come un intervento sul contenuto essenziale dell'integrità fisica.

La nostra dichiarazione sulla consultazione sulla legge Covid 19 dopo il 10 luglio 2020 sarà pubblicata sul nostro sito web www.fbschweiz.ch.

Noi, i firmatari, siamo consapevoli di dipendere dalla buona volontà del Consiglio federale per essere ascoltati e per essere "trattati" tematicamente a tempo debito. Se questo non avviene in tempo utile, saremo certamente notati attraverso questa petizione. Attraverso le nostre apparizioni e le nostre grida sempre più forti, attraverso la forza del referendum, ogni politico si renderà conto che deve ascoltarci e prenderci sul serio quando si tratta della nostra cosa più essenziale: "il nostro corpo".

La vaccinazione è un processo sottocutaneo e un intervento sull'integrità fisica.

Certo, è in ogni caso la libertà di ogni essere umano;

- volersi proteggere dalle malattie causate dal virus RNA anche con vaccini non **adeguatamente** testati,
- **ma è anche l'indiscutibile libertà di ogni essere umano di rifiutare tale vaccinazione.**

Modificheremo la Costituzione federale come segue:

Art. 10, para. 3: "Ogni individuo ha diritto all'integrità fisica e mentale. Gli interventi in questo settore richiedono il consenso degli interessati. Il rifiuto di tale consenso non può comportare svantaggi sociali o professionali per gli interessati".

Sì, abbiamo il principio del diritto all'integrità fisica e psicologica nell'art. 10, para 2 della Costituzione federale; con la formulazione : **Ogni individuo ha diritto alla libertà personale, in particolare all'integrità fisica e psicologica e alla libertà di movimento.**

Questo passaggio deve essere calpestato dal Consiglio federale e dal Parlamento, senza rispetto e considerazione per il popolo. Le esperienze passate hanno dimostrato che il Consiglio federale e il Parlamento non intendono attenersi a questa formulazione, né al momento dell'elaborazione della legge sulle epidemie LEp, né ora in caso di un'assunzione di potere fuorviante. Questo darebbe loro il potere di attuare la vaccinazione come un dovere e di finanziare milioni di vaccinazioni dal "portafoglio" della popolazione, anche se la popolazione non ne ha bisogno a sua volta. **L'influenza suina manda i suoi saluti.**

Sembra che loro (il Consiglio federale) ci vedano ancora come quello stupido, obbediente gregge di pecore, che può essere controllato arbitrariamente e che dimentica sempre i colpi e il dolore. Non è questo il caso. **"Mai sottovalutare il sovrano", diciamo.** Non abbiamo dimenticato che, dopo la pandemia di influenza suina del 2009, i politici tedeschi hanno acquistato un vaccino diverso, molto più costoso, senza potenziatore, per se stessi, per i politici, i privilegiati e i militari che per la gente comune. Non è il momento di rivivere le atrocità tedesche del passato, ma non c'è bisogno di chiamarsi cospiratori e capricciosi quando dice che la maggior parte dei politici, dei consiglieri e dei potenti hanno poche possibilità di farsi vaccinare, loro e i loro figli, contro i virus RNA, soprattutto perché nessuno sa cosa c'è nella siringa.

Questo diritto a questa decisione vale per tutti, PUNKT.

Per noi, i nostri figli e le generazioni future, vogliamo che la libertà sul nostro corpo sia ripristinata come un diritto umano inviolabile e lotteremo per questo, con tutta la potenza e la forza della libertà e della giustizia.

Invitiamo voi e tutti i firmatari dei paesi vicini ad impegnarvi nella lotta "contro la guida del gregge di pecore verso la **vaccinazione obbligatoria**". Lotta con noi per la libertà e il diritto all'integrità fisica, senza svantaggi sociali e professionali per chi si rifiuta. Illuminate le persone e iscrivetevi all'indirizzo www.openpetition.eu/ch e registratevi all'indirizzo www.fbschweiz.ch.

Sul sito web della Freiheitliche Bewegung Schweiz www.fbschweiz.ch abbiamo messo online l'iniziativa popolare svizzera (valutazione preliminare dei progressi). Terremo inoltre aggiornato il sito web con informazioni sulle misure e le richieste di supporto. Quest'autunno, il focus degli eventi sarà sui diritti umani e la libertà.

Vi chiedo in Svizzera e nei Paesi vicini e in lingua straniera di mobilitare tutti coloro che firmeranno la petizione entro il 21 luglio 2020. Questa non sarà la battaglia che noi svizzeri possiamo vincere da soli. Abbiamo bisogno di voi, di tutti i paesi del mondo. Inoltrare questa lettera inviando il link www.openpetition.eu/ch e www.fbschweiz.ch.

La battaglia continua.

Auguri
Richard Koller
Movimento per la libertà svizzera MLS
Presidente
+41 79 676 08 98
richard.koller@fbschweiz.ch